



# STUDIENREISE ISTANBUL

Eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für  
Religionswissenschaft und des Instituts für Turkologie  
Freie Universität Berlin

28. Mai – 5. Juni 2015

Do, 28. Mai	<b>Anreise, Vorbesprechung</b>
Fr, 29. Mai	<b>Sultanahmet I</b>  Archäologisches Museum Hagia Sophia
Sa, 30. Mai	<b>Sultanahmet II</b>  Blaue Moschee Topkapi Sarayi Studiengang durch das Basarviertel zur Süleymaniye-Moschee
So, 31. Mai	<b>Orientierungstag &amp; Vorbereitung des Studientags</b>
Mo, 1. Juni	<b>Fener</b>  Chora-Kirche Ökumenisches Patriarchat Eyüp
Di, 2. Juni	<b>Studientag Orient-Institut</b>  „New Religiosities in Turkey“
Mi, 3. Juni	<b>Besichtigung der Prinzeninseln (Büyükdada)</b>  Schwerpunkt: Pilgerkirche Aya Yorgi
Do, 4. Juni	<b>Beyoglu</b>  Kirchen rund um die Istiklal Caddesi Galata Mevlevi Hanesi Synagoge, Museum der türkischen Juden
Fr, 5. Juni	<b>Zusammenschau, Abreise</b>

Im Rahmen des Seminars „Religiöse Vielfalt in Berlin und Istanbul“ bieten das Institut für Religionswissenschaft und das Institut für Turkologie im SoSe 2015 eine Studienreise nach Istanbul an.

Istanbul, das nicht nur aufgrund seiner geographischen Lage sondern auch wegen seiner reichhaltigen Geschichte, in die verschiedenste Kulturen und Religionen eingeschrieben sind, im Ruf steht, Brücke zwischen Asien und Europa zu sein, hat eine vielschichtige Historie, aus der sich eine Fülle verschiedener Religionen ergibt, die ihre Spuren hinterlassen haben. Somit stellt Istanbul sowohl religionshistorisch als auch in Bezug auf gegenwärtige religionspolitische Entwicklungen einen Knotenpunkt dar, den es sich multiperspektivisch in den Blick zu nehmen lohnt.

Anliegen der Studienreise ist es, ein möglichst umfangreiches Bild von Istanbul's religiöser Landschaft mit ihren komplexen Verflechtungen in Geschichte und Gegenwart zu erhalten, im Seminar erlerntes Wissen zu vertiefen und auf diese Weise Theorie und Praxis in Lehre und Forschung zu verbinden.

---

*Seminar: „Religiöse Vielfalt in Berlin und Istanbul“ (14805), SoSe 2015*

*Dozenten: Prof. Dr. Renger/Prof. Dr. Claus Schönig ( i.V. Prof. Dr. Elisabetta Ragagnin)*

---